

heute im heide kurier

Soltau
KSK spendet 3.000 Euro
an regionale Vereine Seite 2

Soltau/Dorfmark
„DEINE Schule“ soll
gegründet werden Seite 3

Soltau
Kitas: Stadt erinnert an
Anmeldefristen Seite 2

Soltau
Lutherstiftung schüttet
3.000 Euro aus Seite 3

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Leiser und effizienter arbeitet die neue Technik in der Abwasseranlage Insel. Fotos: Heidjers Stadtwerke

Zum Jahresstart: Aktion Lieblingsmodell



ROSA FAIA - CLASSIC - SPORTS
Sie bestellen Ihr Anita-Lieblingsmodell - wir liefern gratis!
Sie zahlen bei Lieferung oder per Überweisung.

SIE SPAREN 25%

Bestellungen telefonisch
05191 12328 oder
0171 8305100
oder per E-Mail:
post@feschewaesche.de

fesche Wäsche 28 Jahre
Soltau
Wilhelmstraße 10
Inh. Annegret Bauer

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 3. Januar 2021
heide-kurier.de

Nr. 1/42. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Neue Technik für Abwasseranlage

SCHNEVERDINGEN. Alles neu in der Abwasseranlage Insel: Die Heidjers Stadtwerke haben die Pumpstation und Sammelbehälter ausgetauscht, und zwar komplett. Auch die Schalt- und Regelungstechnik wurde in diesem Zuge auf den neuesten Stand gebracht. Eine Betriebszeit von 23 Jahren und hohe laufende Wartungsaufwände haben eine Sanierung erforderlich gemacht.

„Der Zahn der Zeit hat am Pumpwerk der Anlage genagt, sie war nicht mehr rentabel. Jetzt verfügen wir

über modernste und effiziente Technik für die nächsten 20 bis 30 Jahre“, so Sascha Bülow, Betriebsleiter für Kläranlagen und Kanalnetz bei den Heidjers Stadtwerken.

Die beiden neuen Pumpen ersetzen die Technik aus dem vergangenen Jahrhundert bei gleichbleibendem Durchsatz. Sie arbeiten aber stromsparender, leiser und lassen sich per Fernzugriff überwachen. Im Zuge der Sanierung haben die Stadtwerke auch die Sammelbehälter aus Stahl gegen neuere Modelle ausgetauscht.

Die Abwasseranlage Insel hat die Aufgabe, das Abwasser aus den Schneverdingen-Ortsteilen Insel, Wesseloh und Wintermoor zu sammeln.

Über den Tag verteilt kommen 150 Kubikmeter Schmutzwasser zusammen und werden in großen ebenfalls erneuerten Behältern gesammelt. Ist das Fassungsvermögen der 2,5 Kubikmeter großen Edelstahlbehälter erreicht, wird das Abwasser an die Kläranlage zur Aufbereitung gepumpt. Dieser Vorgang erfolgt ungefähr 50 Mal pro Tag.

NABU-Mitmachaktion

„Stunde der Wintervögel“ startet

HEIDEKREIS. Bei der großen wissenschaftlichen Mitmachaktion, zu der der Naturschutzbund (NABU) Niedersachsen auch Interessierte aus dem Heidekreis einlädt, stehen die Blaumeisen nach der Epidemie besonders im Fokus: Vom 8. bis zum 10. Januar zählt ganz Deutschland wieder Vögel bei der „Stunde der Wintervögel“, die bereits zum elften Mal vom NABU und seinem bayerischen Partner LBV organisiert wird. Vogelfreunde sind dazu aufgerufen, eine Stunde lang alle Vögel von Wohnung, Haus oder Garten aus zu erfassen und zu melden: „Damit können alle mithelfen, eine detaillierte Momentaufnahme der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern zu ermöglichen“, so Andrea Pohlen, Leiterin der NABU-Regionalgeschäftsstelle Heide-Wendland. „Die so erfassten Daten tragen dazu bei, unsere heimischen Vögel besser zu schützen.“

Die „Stunde der Wintervögel“ ist die größte wissenschaftliche Mitmachaktion Deutschlands: „2020 hatten sich an der Aktion bundesweit mehr als 143.000 Menschen beteiligt. Hier in der Region waren es über 1200. Der Haussperling ergatterte damals den Spitzenplatz als häufigster Wintervogel in den hiesigen Gärten, Feldsperling und Kohlmeise folgten auf Platz zwei und drei“, so die Mitteilung des NABU. Dessen Fachleute konnten anhand der langjährigen Zählung nachweisen, dass die winterlichen Vogelzahlen in den Gärten stark von der Witterung abhängen: „In kalten und schneereichen Wintern kommen deutlich mehr Vögel in die Nähe der Menschen.“ Die lange Reihe zunehmend milder Winter habe zuletzt zu sinkenden Wintervogelzahlen geführt. „Besondere Aufmerksamkeit gilt in diesem

Winter der Blaumeise“, so Pohlen, „Im vergangenen Frühjahr war in weiten Teilen Deutschlands eine vom Bakterium *Suttonella ornithocola* ausgelöste Epidemie aufgetreten, der Tausende Vögel dieser Art zum Opfer fielen.“ Bei der jüngsten großen Vogelzählung, der „Stunde der Gartenvögel“ im vergangenen Mai, wurden entsprechend weniger Blaumeisen beobachtet. Hotspots in Niedersachsen waren die Landkreise Ammerland, Oldenburg und Osterholz. Aber auch im Heide-Wendland wurden bei der Zählung weit weniger Vögel gemeldet, als in den Vorjahren. Für die Fachleute ist es spannend herauszufinden, ob dieser Effekt auch im Winter noch spürbar ist.

Mitmachen bei der „Stunde der Wintervögel“ ist ganz einfach: Jeder kann eine Stunde lang die Vögel am Futterplatz, vom Garten, Balkon oder Fenster aus oder im Park zählen und dem NABU melden. Von einem ruhigen Beobachtungsort aus wird von jeder Art die höchste Anzahl notiert, die im Laufe einer Stunde gleichzeitig zu beobachten ist. Die Beobachtungen können unter www.NABU.de/onlinemeldung bis zum 18. Januar gemeldet werden. Zudem ist für telefonische Meldungen am 9. und 10. Januar jeweils von 10 bis 18 Uhr die kostenlose Rufnummer 0800-1157-115 geschaltet. Auch über die NABU-App „Vogelwelt“ (Download unter www.NABU.de/vogelwelt) kann gemeldet werden. Die „Schulstunde der Wintervögel“ soll vom 11. bis 15. Januar laufen: Die Klassen und Gruppen können an der NABU-Vogelzählung teilnehmen und ihre Zählergebnisse bis 18. Januar einreichen oder unter www.NABU.de/onlinemeldung eingeben. Unter allen Einsendungen verlost die NAJU tolle Preise.

20.000 Euro für „Haus der kleinen Forscher“

Kräftige Finanzspritze vom Förderverein der Soltauer Wirtschaft



Symbolische Spendenübergabe in Corona-Zeiten - auf dem Rasen vor der Soltauer Kita Wiesenstraße.

Foto: mk

SOLTAU (mk). Kindern stellen sich Tag für Tag spannende „Forschungsfragen“: Wieso schäumt die Zahnpasta beim Zähneputzen? Warum schwimmt die Gummiente in der Badewanne auf dem Wasser? Unermüdet haben die Kleinen Interesse daran, die Welt zu begreifen und zu erforschen. Und dabei kommen sie ständig mit naturwissenschaftlichen Phänomenen und technischen Fragen in Berührung. In Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtiger denn je, Kinder so früh wie möglich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, kurz MINT, zu begeistern. Eine Aufgabe, der sich die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ mit Sitz in Berlin verschrieben hat. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern bietet sie bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte fortlaufend dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Im Heidekreis widmet sich seit 2010 das lokale Netzwerk Heidekreis der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ dieser Aufgabe. Weil die Fortsetzung des hiesigen Projekts aus finanziellen Gründen gefährdet war, unterstützt der Förderverein der Soltauer Wirtschaft es jetzt mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro.

Die Bildungsinitiative „Haus der kleinen Forscher“ ist die drittgrößte Deutschlands für den Kita- und Grundschulbereich und hat das Ziel, dem Fachkräftemangel im MINT-Bereich entgegenzuwirken. Allen Bildungsangeboten der Stiftung liegt der Ansatz des entdeckend-forschenden Lernens zugrunde: Die Kinder gehen schrittweise eigenen Fragen und spannenden Phänomenen nach - ohne zu wissen, wie das Ergebnis ihrer jeweiligen „Nachforschung“ ausfallen wird. Dabei gestalten die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte und die Kinder den Lernprozess gemeinsam. Im Mittelpunkt stehen dabei das Entdecken und Forschen. Das lokale Netzwerk Heidekreis der Initiative gibt es seit 2010. Es wird seit 2014 teils ehrenamtlich geführt. Träger ist der eingetragene Verein zur Verbesserung der Bildungschancen im Heidekreis um dessen Vorsitzenden Landrat Manfred Ostermann. Die Fäden des

lokalen Netzwerks Heidekreis laufen bei Diplom-Pädagogin Corinna Bausch zusammen, die das Ganze ehrenamtlich koordiniert. 74 Schulen und Kindertagesstätten haben seit dem Start am Projekt im Heidekreis teilgenommen, zehn Einrichtungen wurden zertifiziert. Wichtig ist der Stiftung in Berlin, dass sich die Fachkräfte und Trainer kontinuierlich weiterbilden, um sich und die Angebote in der MINT-Frühbildung stetig weiterzuentwickeln. Zwar stellt sie den lokalen Netzwerkpartnern Geld für Trainerausbildung und Material zur Verfügung, co-finanziert von der Wirtschaft und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, doch diese Unterstützung reicht nicht aus. Deshalb müssen zusätzlich Spendengelder akquiriert werden. Finanziell wurde es laut Bausch ab 2018 so richtig eng, zudem habe sich die bisherige Trainerin beruflich umorientiert und stehe dementsprechend nicht

mehr zur Verfügung. Gleichzeitig seien die Anforderungen der Stiftung in Berlin an die lokalen Netzwerke, zum Beispiel in Sachen digitales Lernen und Datenschutz, gestiegen. Damit das jeweilige Netzwerk vor Ort von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ anerkannt wird und Einrichtungen, die zertifiziert sind, auch weiterhin re-zertifiziert werden können, müssen Fachkräfte zweimal jährlich fortgebildet werden. Bislang gab es im Heidekreis mindestens vier Workshops jährlich, wobei einer inzwischen rund 1.500 Euro kostet. Wegen des zu knappen Budgets funkte Bausch schließlich SOS - und ihre Signale wurden vom Förderverein der Soltauer Wirtschaft gehört. Als dessen Vertreter besuchte jüngst André Pannier von der Volksbank Lüneburger Heide, Regionalleiter Mittelstand, Sprecher der Region Heidekreis, die Kita Wiesenstraße in Soltau, die als „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert ist. Dort hatten Bausch und Kita-Leiterin Martina Dahms coronabedingt eine symbolische Spendenübergabe im Freien organisiert, zu der sie neben Pannier und Landrat Ostermann auch die Elternvertreter Alexandra Büngener, Manuela Bartels und Bert Rockmann begrüßten.

Bausch und Dahms stellten das Projekt und seine Erfolge vor und berichteten, wie sich Kinder auch mit einfachsten Mitteln wie zum Beispiel Kastanien und Eierpappen für Experimente begeistern ließen. Dabei komme auch der Aspekt der Nachhaltigkeit nicht zu kurz, wie Dahms betonte: „Unsere Kinder achten inzwischen sogar gegenseitig darauf, dass nicht

zu viele Papiertücher zum Händebrocken benutzt werden.“ Beim Konzept „Haus der Kleinen Forscher“ gelte das Prinzip, dass das jeweilige Kind nichts falsch machen könne. Vielmehr gehe es ganz bewusst um „Versuch und Irrtum“. „Jedes Probieren ist richtig. Das erhält die Faszination am Tun“, so Bausch. Die natürliche Neugier der Kinder werde gefördert und ihnen dabei nichts von außen aufoktroziert. Dies stärke nicht zuletzt auch das Selbstvertrauen. „Das allerwichtigste aber ist: Es macht den Kindern Spaß“, unterstrich Dahms.

Pannier hob hervor, warum das Projekt der Soltauer Wirtschaft besonders am Herzen liegt und sie die kräftige Finanzspritze nicht ganz uneigennützig gibt: „Wir können das Niveau in Deutschland nur erhalten, wenn wir auf dem bisherigen Bildungsniveau bleiben und Fachkräfte generieren“, unterstrich er. Umso wichtiger sei es, Kinder frühst möglich für MINT-Themen zu begeistern. Ziel müsse es sein, auch die Grundschulen verstärkt mit ins Boot zu holen, um Mädchen und Jungen auch auf ihrem weiteren Weg kontinuierlich für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern.

Bausch hofft nun, für das Projekt Ehrenamtliche aus diesen Feldern gewinnen zu können, die sich mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten einbringen möchten. Dies könne zum Beispiel eine pensionierte Ingenieurin sein, oder aber auch ein Hobby-Astronom. Interessierte können sich bei ihr per E-Mail an die Adresse corinnabausch@email.de melden.



Bei der „Stunde der Wintervögel“ im Fokus: die Blaumeise. Foto: NABU

Nimm Dir 2021
was Gesundes vor!

NEU IM PROGRAMM:

Fastenurse
außerdem Onlinekurse
& Personal Training

ANMELDUNGEN:
S. Mastall: 0177 5605551 oder
D. Jahn: 0176 80424598

Care
Pilates
Wilhelmstraße 22 · 29614 Soltau
WWW.PILATES-SOLTAU.DE

Podcast

HEIDEKREIS. Der neue Podcast aus der Reihe „HEIDE Geflüster“ der Lüneburger Heide GmbH ist erschienen. Auf der Suche nach interessanten Geschichten und Menschen aus der Lüneburger Heide trifft Frederic Wolf in der neuen Folge auf Marion Putensen von der „Waldkräuterei“ im Walderlebnis Ehrhorn. Der Podcast „HEIDE Geflüster“ ist das Audio-Angebot der Lüneburger Heide GmbH. In etwa halbstündigen Interviews begegnet Frederic Wolf Persönlichkeiten aus der Region. Aktuell stehen acht Folgen zum Download bereit. Eine Übersichtsseite mit allen Podcasts gibt es auf dem Portal der Lüneburger Heide GmbH unter <https://www.lueburger-heide.de/19488>. Ebenfalls findet sich das „HEIDE Geflüster“ auch auf Spotify unter dem Suchbegriff „Lüneburger Heide“.

Synode tagte via Internet

Superintendent Michael Blömer: Virus hat kirchliches Leben verändert

ROTENBURG. Auf ihrer ersten Online-Sitzung trafen sich rund 50 Delegierte aus den 16 Kirchengemeinden des Kirchenkreises Rotenburg - zu dem auch die Kirchengemeinden in Schneverdingen, Heber, Neuenkirchen und Fintel gehören - zu ihrer Synode. Das ist das Parlament der Kirchengemeinden und des Kirchenkreises. Auf der Tagesordnung stand auch der Bericht des Superintendenten Michael Blömer, den er jährlich einmal vor dem Gremium abgeben muss.

Darin war die Corona-Pandemie ein beherrschendes Thema. Blömer sprach darüber, wie sehr das Virus das kirchliche Leben seit März diesen Jahres verändert habe. Es habe viele Mühe gemacht und mache es noch, die immer neuen Verordnungen des Landes und die Handlungsempfehlungen der Landeskirche genau zu studieren und in die Praxis vor Ort umzusetzen. Der Superintendent bedankte sich bei allen Beteiligten für die große Sorgfalt und das Verantwortungsbewusstsein, mit dem im Kirchenkreis mit dem Corona-Thema umgegangen worden sei und werde.

Der Theologe gab aber auch zu bedenken, dass es in Teilen der Bevölkerung kritisch gesehen werde, dass aktuell Gottesdienste und auch andere Veranstaltungen des kirchlichen Lebens unter strengen Hygienrichtlinien möglich seien, während kulturelle Veranstaltungen und Vereinssport nicht stattfinden dürften.

„Wir machen das nicht nur zum Vergnügen. Durch unsere Arbeit sollen Menschen Hoffnung und Ermutigung in den schweren Corona-Zeiten finden. Das ist nicht zu unterschätzen. Wir freuen uns sehr, dass das möglich ist“, begründete er die Sonderrolle der Kirche.

Doch gleichzeitig stellte Blömer klar, dass es zurzeit nicht darauf ankäme, möglichst viele Menschen in die Kirchen zu bekommen. „Nächstenliebe bedeutet in diesen Zeiten vor allem, den Nächsten zu schützen und ihm physisch nicht zu nah zu kommen.“ Deshalb freute sich der Superintendent über die unzähligen kreativen Ideen, die in den Kirchengemeinden entstanden seien, um Menschen zu erreichen, ohne sie zu treffen. So gab und gibt es Andachten in Papierform an der Wäscheleine hängend zum Mitnehmen, Andachten, die per Smartphone verschickt werden oder über das Telefon zu hören seien, Video-Gottesdienste, Briefe und Telefonate.

Auch viele weitere Aktionen für Kinder und Jugendliche seien ent-



Die Synode des Kirchenkreises Rotenburg tagte diesmal online.

Foto: Kirchenkreis Rotenburg

standen. Blömer zeigte sich überzeugt, dass nach der Corona-Pandemie viele neue Ideen bleiben werden, die die Kirche verändern. So werde es nach seiner Überzeugung weiterhin beispielsweise kürzere Formate an anderen Orten, etwa unter freiem Himmel, geben: „Die Hemmungen, auf Traditionen Rücksicht nehmen zu müssen, sind gefallen. Gottesdienste werden nach Corona nicht wieder zur alten Form zurückkehren können.“

Weiterhin ging der Superintendent in seinem Bericht auf die vielen Personalveränderungen ein, die es in den vergangenen zwölf Monaten im Kirchenkreis Rotenburg gegeben hatte. So seien acht Pastoren- und Diakonienstellen neu besetzt worden, es habe Umbesetzungen gegeben und drei Pastoren hätten ihre Probezeit erfolgreich beendet und blieben in ihren Gemeinden weiterhin tätig.

Der Vorstand der Kirchenkreissynode mit ihrem Vorsitzenden Hartmut Ladwig sowie zwei Vertreter aus dem Kirchenamt in Verden und der Superintendent hatten sich in der Auferstehungskirche in Rotenburg getroffen, um von dort aus - in gebührendem Abstand zueinander, aber trotzdem gemeinsam - durch die Veranstaltung zu führen.

Wichtigstes Thema war die Finanz- und Stellenplanung, die die Kirchen-

kreissynode in den nächsten Monaten besonders beschäftigen wird. Sie soll laut Beschluss der Landessynode einen Zeitraum von sechs Jahren umfassen. Das sind die Jahre 2023 bis 2028. In diesem Zeitraum werden die finanziellen Mittel von der Landeskirche jedes Jahr um zwei Prozent sinken. „Das bedeutet, dass wir nach sechs Jahren zwölf Prozent weniger Mittel zur Verfügung haben werden“, sagte Ladwig.

Deshalb werde die Kreissynode zusammen mit vielen weiteren Gremien und ehrenamtlich Aktiven die gesamte Arbeit im Kirchenkreis Rotenburg in den nächsten Monaten auf den Prüfstand stellen. Zurzeit beschäftigen sich bereits Gremien, Ausschüsse und Arbeitsgruppen mit den Konzepten für die verschiedenen Handlungsfelder kirchlicher Arbeit. Das sind: Gottesdienst/Verkündigung/Seelsorge, Kirchenmusik und kirchliche Kulturarbeit, kirchliche Bildungsarbeit, kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Diakonie, Kirche im Dialog, Gebäudemanagement und Klimaschutz sowie Leitung und Verwaltung.

Diese Konzepte aus den Handlungsfeldern sollen dann ab dem Frühjahr mit einer möglichst breiten Beteiligung diskutiert in werden. Die überarbeiteten Konzepte bilden anschließend die Grundlage für die Stellen- und Finanzplanung. „Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass es dabei um Entscheidungen gehen wird, was wir in Zukunft aufgeben oder mit weniger Ressourcen durchführen müssen“, sagte Blömer.

In einem Jahr soll über den Stellen- und Finanzplan für den Planungszeitraum 2023 bis 2028 abgestimmt werden.

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller
GmbH & Co. KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der heide kurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Junger Mann aggressiv

SOLTAU. In der Nacht vom 28. auf den 29. Dezember kam es in Soltau, An der Weide, zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Teilnehmern eines Spieleabends, in dessen Folge ein 24-jähriger Munsteraner mehrere Straftaten - unter anderem zum Nachteil der Gastgeber - beging. Nachdem sich der junge Mann vom Wohnhaus entfernt hatte, bemerkte ihn die Polizei und sprach ihn an. Wegen des gegenüber den

Beamten anhaltenden aggressiven Verhaltens, des wiederholten Unterschreitens des Mindestabstands und der starken Alkoholisierung wurde der 24-jährige schließlich am Boden fixiert und in Gewahrsam genommen. Hierbei sperrte er sich gegen die Maßnahmen. Die Beamten leiteten Strafverfahren wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung, Sachbeschädigung und Beleidigung ein.

„Spenden statt Geschenke“

Kreissparkasse stiftet 3.000 Euro an regionale Vereine

SOLTAU/HEIDEKREIS. Seit nunmehr 20 Jahren ist es bei der Kreissparkasse Soltau Tradition, statt Geld für Weihnachtspräsente auszugeben, gemeinnützige Einrichtungen mit Spenden zu unterstützen. „Auch in diesem Jahr überraschen wir sechs Vereine in unserem Geschäftsgebiet mit einer Spende in Höhe von jeweils 500 Euro. Unsere Geschäftsstellenleiter haben deshalb einen Verein vor Ort ausgewählt“, so Dr. Matthias Bergmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Soltau. Coronabedingt musste eine persönliche Übergabe in diesem Jahr jedoch ausfallen - deshalb informierten die Geschäftsstellenleiter die Vereine in ihrem Ort.

Für den Hospizdienst Lebensbrücke freute sich Marianne Kraft, Koordinatorin des Vereins, über die Spende. Diese komme zum richtigen Zeitpunkt: „Da die Fortbildungen in diesem Jahr aufgrund der Corona Pandemie abgesagt wurden, laufen die Seminar-Planungen für das nächste Jahr bereits. Aufgrund der Finanzspritze kann der Verein im kommenden Jahr eine Referentin buchen, die sonst eventuell nicht in das Budget gepasst hätte.“

Für den Tanzsportclub Schneverdingen wurde Denise Mehmke, erste Vorsitzende des Vereins, über den unverhofften Zuschuss informiert. Die Spende wird in den Kinder- und Jugendbereich fließen. Die ehrenamtlichen Trainer, insbesondere die Jugendtrainer, werden geschult, um Kindern und Jugendlichen altersgerechte Angebote zu machen und sie für den Tanzsport zu begeistern.

Für die Stadtjugendfeuerwehr Munster erhielt Christopher Klener, Stadtjugendfeuerwehrwart, die gute



Die Kreissparkasse Soltau spendet auch dieses Jahr anstelle von Weihnachtspresents 3.000 Euro an regionale Vereine.

Foto: suv

Nachricht über die Spende. Das Geld wird für das nächste Zeltlager eingesetzt. In Neuenkirchen gingen 500 Euro an die Jugendfeuerwehr Delmsen. Auch hier wird der Betrag voraussichtlich für ein Zeltlager verwendet. Für den Imkerverein Wietzendorf freute sich der erste Vorsitzende Christoph Euhus über die Zuwendung: „Sie wird in den Bau eines Lehrbienenpfad investiert, der der Allgemeinheit Wissen über Bienen und über die Imkerei vermitteln wird.“

Für den Feuerwehrmusikzug Bispingen nahm Holger Bockelmann, Musikzugmanager, die erfreuliche Botschaft entgegen. Die Spende werde für die Ausbildung verwendet: „Außerdem fehlen dem Musikzug aufgrund ausgefallener Auftritte und Konzerte Einnahmen, um die Kosten für Noten und die Ausbildung zu decken. Durch die finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse Soltau kann das Jahr für den Verein beruhigt zu Ende gehen.“

Keine Gottesdienste

SCHNEVERDINGEN. Der Kirchenvorstand der Schneverdinger Kirchengemeinde Peter und Paul hat beschlossen, dass die Gottesdienste am heutigen Sonntag, den 3. Januar, sowie am 10. Januar, ebenso wie bereits der geplante Gottesdienst am Silvester, aufgrund des Lockdowns ausfallen. Dies betrifft die Peter-und-Paul-Kirche in Schne-

verdingen sowie die Gottesdienste in Wesseloh und Wintermoor. Die Kirchengemeinde bereitet einen schriftlichen „Gruß aus Peter und Paul“ vor. Er kann im Internet über www.peterundpaul.de abgerufen oder jeweils zwei Tage vorher im Eingangsraum des Gemeindehauses Mitte, Friedensstraße 3, abgeholt werden.

Unfall auf Parkplatz

MUNSTER. Auf dem Parkplatz des Jawoll-Marktes in der Söhlstraße in Munster kam es am Samstag, dem 19. Dezember 2020, gegen Mittag zu einem Parkplatzrempler. Der Verursacher entfernte sich im Anschluss unerkannt. Durch die Polizei wurden Wischspuren am beschädigten Auto festgestellt. Sie geht deshalb davon

aus, dass der Fahrer nach dem Zusammenstoß ausgestiegen ist und den verursachten Schaden angesehen und gegebenenfalls auch angefasst hat. Hinweise zur Person des flüchtigen Fahrers oder zu seinem Fahrzeug werden an die Polizei Munster unter Tel.: (05192) 9600 erbeten.

Anmeldefristen

Soltau: Kindergartenjahr 2021/2022

SOLTAU. Die Stadt Soltau weist jetzt auf den Anmeldezeitraum für das kommende Kindergartenjahr 2021/2022 hin:

Für das am 1. September beginnende Kita-Jahr können Eltern ihre Kinder in der Zeit vom 6. Januar bis 20. Januar anmelden, und zwar online unter soltau.de/KitaAnmeldung. Für eine Ganztagsbetreuung wird eine Arbeitgeberbescheinigung benötigt. Diese muss bis zum 20. Januar bei Jutta Seban im Rathaus der Stadt Soltau abgegeben werden; später eingereichte Bescheinigungen können nicht berücksichtigt

werden. Eltern und Sorgeberechtigte erhalten eine Nachricht, wenn die Plätze vergeben sind. Am Standort Berliner Platz findet ein Modellprojekt statt. Hier wird es zu einem späteren Zeitpunkt Anmeldeverfahren geben, wozu die Stadt Soltau dann informiert.

Der Anspruch auf die Betreuung von unter dreijährigen Kindern kann auch in der Tagespflege abgedeckt werden; Ansprechpartner hierfür ist das Stephansstift, Telefon (05191) 4425. Ansprechpartner bei der Stadt Soltau ist Jutta Seban, Ruf (05191) 82163.

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Dekorräume · Wohnlust · gefunden und glücklich

„Das ist die Deko, die man braucht, um die Träume wahr!“

„Schönes für Schönes“, Fundstücke

Bunte Vielfalt, das „Ah!“ und „Oh!“

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr
Samstag 10-15 Uhr

HOORNSFELD 13C · 29640 SCHNEVERDINGEN

Bis 31.01.2021 geschlossen!

Ein etwas anderes Angebot

Zwei Frauen wollen „freie demokratische Grundschule“ gründen

SOLTAU/DORFMARK (mwi). Nicht jedem scheint der Bildungsweg über die staatlichen Schulen der beste. Und so bilden bisweilen auch engagierte Eltern Initiativen, um alternative Angebote umzusetzen - wie Sarah Quintern aus Dorfmark und Inna Steinbrenner aus Soltau. Sie möchten das Bildungsangebot im Heidekreis um eine besondere Schulform ergänzen: Mit „DEINE Schule“ soll zum Schuljahr 2021/22 eine freie demokratische Grundschule in Bad Fallingbostal entstehen.

Die beiden Mütter hegen diesen Plan schon seit längerem und arbeiten an dessen Realisierung. Was sie dazu bewegt hat, beschreibt Quintern: „Das waren vor allem auch Erfahrungen aus der eigenen Schulzeit. Wir wollten hier einen anderen Weg einschlagen.“ Die 38-Jährige weiter: „Dass es auch etwas anderes als staatliche Schulen oder die Waldorfschulen gibt - darauf hat uns eigentlich eine Freundin gebracht. So konnten wir uns noch vor der Corona-Pandemie an einem Beispiel ansehen, was möglich ist, wie es umgesetzt wird und wie es funktionieren kann.“

Das Rad musste die Schulgründungsinitiative damit also zwar nicht neu erfinden, aber natürlich ein eigenes Konzept ausarbeiten. Dessen Kernpunkte seien selbstbestimmtes Lernen, ein hohes Maß an demokratischer Mitbestimmung und ein physiologisches Bewegungskonzept.

Dazu erläutert Quintern: „Als absolut grundlegend hierfür sehen wir verlässliche Beziehungen zwischen Kindern und Lernbegleitern, welche von gegenseitigem Vertrauen und Wertschätzung geprägt sind. Das heißt, die Pädagogen werden zu Lernbegleitern, die den Kindern wertschätzende Rückmeldung geben, sie zur Reflexion anregen und



Inna Steinbrenner (l.) und Sarah Quintern möchten eine Schule gründen.

Foto: Sarah Quintern

ihnen auf ihrem Lernweg zur Seite stehen.“

Und weiter: „Beim selbstbestimmten Lernen setzen wir auf die in jedem Kind angelegte innere Lust am Entdecken und Forschen. Durch eine attraktiv gestaltete Lernumgebung und fächerübergreifende Projekte, wird den Kindern die Möglichkeit geboten, frei zu entscheiden und ihr Potential zur vollen Entfaltung zu bringen.“

Um den natürlichen Bewegungsbedürfnissen der Kinder zu entsprechen und Lernprozesse nicht zu stören, solle auf eine äußere Taktung durch vorgegebene Lern- und Pausenzeiten verzichtet werden. Stattdessen solle den Kindern durch eine entsprechende Raumgestaltung mit gesonderten Ruhe- und Bewegungsbereichen auch hier die Möglichkeit gegeben werden, auf ihre inneren

Impulse zu hören. Ruhebereiche sollen konzentriertes Arbeiten oder Ausruhen erlauben, Bewegungsbereiche und Außengelände zu natürlicher Bewegung und Freispiel einladen.

„Durch ein hohes Maß an demokratischer Mitbestimmung ist es den Kindern möglich, ihr eigenes Lernumfeld aktiv mitzugestalten und dabei wichtige soziale Kompetenzen auszubilden“, betont Quintern.

Natürlich hat sich die Initiative nicht nur um das Konzept gekümmert, sondern sich auch schon mit der „Belegung“ befasst: „Derzeit haben wir für den Schulstart im kommenden Jahr 14 Anmeldungen der Schuljahrgänge 1 bis 3 vorliegen. Mit 12 bis 15 Kindern möchten wir starten und dann jährlich fünf bis zehn weitere Kinder aufnehmen. Später ist die Angliederung einer Oberschule geplant, so dass die Schule langfris-

tig etwa 90 Schülerinnen und Schülern einen Lernort bieten wird“, erläutert die 38-Jährige.

Räume für das Projekt gebe es in Bad Fallingbostal, und was das pädagogische Team betreffe, „sind wir mit drei Lehrkräften im Gespräch, die in Teilzeit anfangen würden. Wir möchten aber gern noch eine Vollzeitkraft gewinnen. Bewerbungen von Grundschulpädagogen - besonders mit den Fächern Sport und Mathematik -, die sich in unserem Konzept wiederfinden, sind uns willkommen.“

Wer mehr über das Projekt erfahren möchte, kann dies am 16. Januar 2021 bei der nächsten Infoveranstaltung, die voraussichtlich online laufen wird. Anmeldungen dazu sind über die Homepage www.deineschule.rocks oder E-Mail deineschule@posteo.de möglich.

Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

DIE ALTERNATIVE: Bestes Fleisch vom Strohschwein und Weiderind aus kleinbäuerlicher Haltung im Offenstall!	Sauerkraut fertig gekocht 100 g	0.69
Gulasch halb Rind halb Schwein 100 g	0.99	
Pökeleisbein 1 kg	5.90	
Wellwurst hell & dunkel 100 g	1.19	
	Frische Schweineleber 100 g	0.89
	Currywurst Stück	1.20

Am Mittwoch, den 6. Januar, kochen wir für Sie **LINSENSUPPE**

Mo. 7.00-12.00 Uhr
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

Munstermann

Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

www.heidespezialitaeten.de | [@fleischereimunstermann](https://www.instagram.com/fleischereimunstermann)
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

Schuldnerberatung

Insolvenzlaufzeit wird auf drei Jahre verkürzt

SOLTAU. Die schon seit einigen Monaten angekündigte Verkürzung der Insolvenzlaufzeit von sechs auf drei Jahre wurde am 17. Dezember beschlossen. Darauf weist jetzt Alexander Bach von der Schuldnerberatung Lüneburger Heide in Soltau hin.

Im Wesentlichen, so Bach, habe sich Folgendes verändert:

- Zum 1. Oktober 2020 rückwirkende:**
 - Verkürzung der Abtretungsfrist auf drei Jahre, das heißt, die gesamte Insolvenzlaufzeit verkürzt sich von ehemals sechs auf jetzt drei Jahre.
 - Ist dem Schuldner auf Grundlage eines nach dem 30. September 2020 gestellten Antrags bereits einmal Restschuldbefreiung erteilt worden, so beträgt die Abtretungsfrist in einem erneuten Verfahren fünf Jahre. Das bedeutet, wer schon einmal eine Insolvenz hatte, für den erhöht sich die Laufzeit einer neuen Insolvenz auf fünf Jahre.
- Neufassung des Paragraphen 295, Absatz 1, Nr. 2:**
 - Herausgabe auch einer Schenkung (halber Wert).
 - volle Herausgabe eines Gewinns in einer Lotterie, Ausspielung oder in einem anderen Spiel mit Gewinnmöglichkeit.
 - „von der Herausgabepflicht sind gebräuchliche Gelegenheitsge-

chenke und Gewinne von geringem Wert ausgenommen“ (im Zweifelsfall entscheidet das Insolvenzgericht).

3. Paragraph 295, Absatz 1, Nr. 5:

- Neue Obliegenheit in der Wohlverhaltensperiode, keine unangemessenen Verbindlichkeiten einzugehen. Dabei bleibt einfache Fahrlässigkeit außer Betracht.

Bisher war die Insolvenz nicht gefährdet, wenn man neue Schulden gemacht hat, jetzt ist das möglich, wobei wahrscheinlich erst die Rechtsprechung klären muss, was „grob fahrlässige Schulden“ sind, die dann zu einem Abbruch der Insolvenz führen können.

4. Zur selbständigen Tätigkeit des Schuldners:

- Der Schuldner hat den Verwalter unverzüglich über die Aufnahme oder Fortführung einer selbständigen Tätigkeit zu informieren. Er sucht der Schuldner den Verwalter um die Freigabe einer solchen Tätigkeit, hat sich der Verwalter unverzüglich, spätestens nach einem Monat, zu dem Ersuchen zu erklären.

5. Evaluation des Gesetzes bis zum 30. Juni 2024:

Zu diesem Zeitpunkt wird überprüft, wie sich das neue Gesetz bewährt hat und ob es in dieser Form weitergeführt wird.

Stiftung spendet 3.000 Euro

Geld für Hospizdienst Lebensbrücke und Luthergemeinde



Frank Bressgott, 1. Vorsitzender der Lutherstiftung Soltau, übergibt den Scheckscheck an Pastor Wilko Burgwal, Vorsitzender des Kirchenvorstands der Lutherkirchengemeinde.

SOLTAU. Insgesamt 3.000 Euro schüttet in diesem Jahr die Lutherstiftung Soltau aus. 1.000 Euro davon fließen an den Hospizdienst Lebensbrücke und weitere 2.000 Euro an die Lutherkirchengemeinde.

Melanie Bade, Koordinatorin des Hospizdienstes Lebensbrücke aus Soltau, freute sich über das besondere „Weihnachtsgeschenk“: „So können wir unseren 36 ehrenamtlichen Hospizbegleitern im nächsten Jahr eine wichtige Fortbildung zum Thema ‚Mimikresonanz‘ bei der Dozentin Marlis Lamers anbieten“, so die Koordinatorin.

„Bei der Mimikresonanz geht es um das Erkennen von Mikrobewegungen im Gesicht. So können die Begleiter die Bedürfnisse von Schwer-

kranken auch dann erkennen, wenn zum Beispiel die verbale Kommunikation wegfällt“, erläutert Marianne Kraft vom Hospizdienst Lebensbrücke.

1.500 Euro gehen an die Lutherkirchengemeinde für die Anschaffung eines weiteren Antependiums für die Lutherkirche und weitere 500 Euro sind für die Finanzierung des Sachkostenanteils der Lutherkirchengemeinde an der Evangelischen Jugend Soltau vorgesehen. Dazu Frank Bressgott, Vorsitzender der Lutherstiftung: „Diese Zuwendungen der Lutherstiftung ermöglichen Fortbildungen und Anschaffungen, die sonst nicht möglich wären.“

Die Lutherstiftung wurde 2003 als selbständige Stiftung gegründet und fördert unter anderem Projekte der kirchlichen und diakonischen Arbeit und die Bereitstellung und Unterhaltung der dafür benötigten Gebäude und deren Einrichtung.

Verlängert

HEIDEKREIS. Der Niedersachsen-Schnellkredit wird bis zum 30. Juni 2021 verlängert. Darauf hat das Wirtschaftsministerium hingewiesen. Der Niedersachsen-Schnellkredit unterstützt freiberuflich Tätige, Kleinunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten, indem er für laufende Betriebskosten ebenso verwendet werden kann wie für Investitionen. Mit der Verlängerung wird der maximale Kreditbetrag von 200.000 auf 300.000 Euro erhöht. Darüber hinaus wird eine jederzeitige Teilrückzahlung ohne Vorfälligkeitsentschädigung ermöglicht. Der Niedersachsen-Schnellkredit kann bis zum 28. Juni 2021 über die Hausbanken beantragt werden. Diese haben sich im Kreditportal der NBank registrieren lassen.



Bei der Scheckübergabe: (v.li.) Marianne Kraft und Melanie Bade vom Hospizdienst Lebensbrücke und Frank Bressgott, 1. Vorsitzender der Lutherstiftung.

Fotos: Lutherkirchengemeinde Soltau

Für Sie ein starkes Team

Die Alte Stadtopotheke

225 Jahre

Auf Wunsch kommt unser Botendienst zu Ihnen nach Hause

Herzlich Willkommen in unserem Team...

Ute Gebauer-Stegen, Judith Schön, Susanne Schultz

225 Jahre Die Alte Stadtopotheke

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr

DORIS SEELIG APOTHEKERIN
Unter den Linden 1
29614 Soltau
Tel. 051 91 / 2225
Fax 051 91 / 1 55 00

Treffpunkt für Trauener

21.000 Euro für Umgestaltung der Dorfgemeinschaftsanlage

HEIDEKREIS. Erstmals in digitaler Form tagte die Lokale Aktionsgruppe (LAG) der „LEADER“-Region Kulturräum Oberes Örtzetal. Auf dem Programm stand im vergangenen Monat die nunmehr 16. LAG-Sitzung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten die beteiligten Akteure diesmal nicht, wie sonst üblich, bei einem bereits umgesetzten „LEADER“-Projekt zusammenkommen. Die gute Arbeit der Akteure im Oberen Örtzetal zahlt sich aus - im wahrsten Sinne des Wortes: In diesem Jahr hat die „LEADER“-Re-

gion Mittel mit einer anderen Region getauscht und deshalb ein höheres Jahresbudget zur Verfügung. So kann eine größere Anzahl an Projekten abgerechnet werden als zunächst geplant. Für kommendes Jahr stehen auch schon einige neue Projekte auf der Agenda. Im Nachgang der Sitzung gab die LAG 21.000 Euro an „LEADER“-Mitteln für die Stadt Munster frei. Die aktive Dorfgemeinschaft Trauen möchte ihre Dorfgemeinschaftsanlage weiter aufwerten. Der jetzige Grillplatz soll in einen Pa-

villon umgewandelt und zu einem zentralen Treffpunkt im Freien werden. Die nahegelegene Streuobstwiese soll Sitzmöglichkeiten und einen Bienenzaun erhalten und über einen kleinen Steg besser zugänglich werden. Insgesamt werden die Wegebeziehung zwischen der Dorfgemeinschaftsanlage, dem Sportplatz und der Streuobstwiese verbessert und begrünt und stärken so die Nahmobilität im Ort. Aufgrund der Corona-Pandemie werden aber nicht nur LAG-Sitzungen anders gestaltet als bisher. Auch die Europäische Union passt sich der Situation an und verlängert de facto die jetzige Förderperiode (2014 bis 2020) um weitere zwei Jahre bis einschließlich 2022. Das heißt, alle „LEADER“-Regionen werden zwei Jahresbudgets dazubekommen. Zwar ist bisher unklar, wie viel Geld es pro Region geben wird; Fakt ist jedoch, dass dem Örtzetal weitere Mittel für die Umsetzung von Projekten zur Verfügung stehen werden. Im März 2021 wird die LAG sich zur nächsten Sitzung treffen.

Naschereien verteilt



Um seinen Rentieren eine Pause zu gönnen, hatte der Weihnachtsmann am 14. Dezember seinen Schlitten in Schneverdingen „geparkt“ und war, eine rot-weiße Mund-Nase-Bedeckung über dem langen Bart tragend, in den Bürgerbus umgestiegen. In diesem verteilte er unterwegs Schokolade und andere Leckereien an die Fahrgäste, die sich mit Weihnachtssprüchen für die Gaben bedankten. In Großenwede und Lünzen konnten sich auch die Fahrer der Bürgerbusse aus Fintel und Neuenkirchen über Naschereien freuen. Als alle Geschenke pünktlich am 24. Dezember ausgeliefert waren, ging der Weihnachtsmann in die wohlverdiente Pause. Danach ließ er sich den weißen Bart stutzen und tauschte seinen langen Mantel gegen eine rote Weste mit dem Logo des Schneverdinger Bürgerbusvereins. Ab Januar wird er dann an manchen Tagen als Fahrer im Bürgerbus hinter dem Steuer sitzen.

neues aus der wirtschaft

Zehn Jahre erfolgreich



Bis auf einen Schaukasten in der Marktstraße der Böhme Stadt ist von ihrem Betrieb wenig zu sehen. Somit ist das Unternehmen von Susanne Schablowski, das sie in den eigenen vier Wänden untergebracht hat, vielen Soltauern vielleicht gar nicht direkt bekannt - dabei ist die Experte für Bestückungen aller Art bereits seit einem Jahrzehnt mit ihrer Firma „Soltex“ erfolgreich: Genäht hatte sie schon einige Zeit zuvor, doch Anfang 2011, also vor genau zehn Jahren, machte sie sich dann mit einer eigenen Stickmaschine selbständig. 2016 kam ein weiteres professionelles Gerät hinzu, 2018 schaffte sie sich schließlich eine Industriestickmaschine an. So entstehen in ihren Räumen, Querland 14 in Soltau-Tiegen, bei der hochwertigen Bestückung verschiedenste Motive und Logos: Umsetzt werden die am Computer erstellten Entwürfe auf Arbeits-, Sport- und Freizeitbekleidung, Caps und Taschen, Shirts und Jacken sowie Pferdedecken. Ein weiterer Bereich in ihrem Repertoire ist dabei die Bestückung von Handtüchern: Seit knapp zwei Jahren bietet Schablowski hierbei wertige Cawö-Handtücher an, die sie auf Wunsch natürlich auch gern mit Monogrammen oder anderen Motiven verzieren kann. Zudem ein neuer Trend bei „Soltex“: Masken mit individuellen Motiven. „Die Arbeit macht auch nach zehn Jahren Selbständigkeit immer noch viel Spaß“, freut sich die Experte, die nicht nur Aufträge für Privatkunden, sondern auch für Firmen oder Vereine mit großer Sorgfalt ausführt. Für weitere Informationen und Anfragen ist Schablowski unter Telefon (05191) 18250 sowie per E-Mail an soltex@gmx.de erreichbar. Infos gibt es zudem online unter www.soltex-bestueckung.de. Foto: SUV

Fastenseminare



Entgiften, Entschlacken und das Alte hinter sich lassen, gut ins neue Jahr starten - für all das steht das Heilfasten, Basenfasten und Rohkostfasten, das nun an neuer Adresse läuft: Denn „Care-Pilates“ aus Soltau übernimmt die Fastenseminare von Sabine Precht (Mitte), die diese über viele Jahre begleitet hat. „Im Januar, Februar und März werden wir die Teilnehmer bei dieser Fastenkur begleiten, Sabine Precht bleibt dabei die Ansprechpartnerin in vielen Fragen zur Gesundheit, begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Heilpraktikerin“, erklärt das Team von „Care-Pilates“. Daniela Jahn (re.) führt die Gruppen durch diese Zeit und bespricht die vielen Fragen und Themen rund um das Fasten. Susanne Mastall (li.) bietet einen speziellen Pilates-Kurs und Entspannungsübungen an. „Der Kurs im Januar kann leider nur über ‚Zoom‘ stattfinden, wir beginnen am 8. Januar 2021 mit der Besprechung und dann geht es auch schon los mit den Entlastungstagen. Das erste Fasten startet am 11. Januar 2021“, so das „Care-Pilates“ über das Online-Seminar. „Wie die Kurse im Februar und März organisiert werden können, bleibt abzuwarten, hier bitte immer wieder nachfragen“. Die Termine stehen aber schon fest: 8. Februar und 8. März sind jeweils als erster Fastentag geplant, die Vorbesprechung läuft jeweils am Freitag davor. „Anmeldungen nehmen wir ab sofort via Mail an info@pilates-soltau.de (bitte Name, Adresse und Telefon/Mobil-Nummer angeben) oder telefonisch (Mastall: 0177-5605551 / Jahn: 0176-80424598) entgegen.“

der leser hat das wort

Risiken und Gefahren

Leserbrief zum Artikel „Suche nach Lithium“ im Heide-Kurier vom Mittwoch, dem 30. Dezember.

Kurz vor Jahresende hat das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie den Stadtwerken Munster-Bispingen die grundsätzliche Erlaubnis für ein Geothermieprojekt nahe der Ortschaft Munster erteilt. Dabei geht es um die Gewinnung von 147 Grad heißem Grundwasser, das in einer Tiefe von 5.000 Metern vor allem im Raum Munster und Wietzen-dorf anzutreffen ist.

Das geförderte Wasser kann über einen Wärmetauscher oder über Verstromung genutzt werden. Das dann abgekühlte Wasser muss mit großem Aufwand in die Erde zurückgepumpt werden. Daneben soll aus dem salzhaltigen Grundwasser das für die Akku-Technologie benötigte Lithium gewonnen werden.

Das hört sich zunächst alles ganz hoffnungsvoll an, aber leider stellt sich die Praxis etwas anders dar. Den Bürgern werden in goldenen Farben die Vorteile dieses Projekts schmackhaft gemacht, von den Risiken und Gefahren spricht niemand.

So bleibt völlig unerwähnt, dass es noch kein Verfahren gibt, das aus Tiefenwässern Lithium extrahieren (auslaugen) kann. Zudem werden auch radioaktives Material und beträchtliche Mengen Blei mitgefördert. Das muss wieder hinunter oder aufwendig und teuer entsorgt werden.

Das Karlsruher Institut für Technologie forscht derzeit an entsprechenden Verfahren. Das Pilotprojekt soll in Insheim bei Landau installiert werden. Dort gibt es aber schon Probleme genug. Das dortige Kraftwerk für die Tiefengeothermie läuft nur noch auf halber Last, sonst würden noch stärkere Erdbeben entstehen.

Dazu muss man wissen, dass ohnehin durch Tiefenbohrungen die Gefahr von induzierten (künstlichen Erdbeben) besteht. Durch Tiefengeothermiebohrungen ist bei Straßburg ein Erdbeben der Stufe 3,5 mit über hundert Gebäudeschäden ausgelöst worden, die grenzüberschreitend abgewickelt werden müssen. Die Abwicklung gestaltet sich äußerst schwierig, durchweg bleiben Hausbesitzer auf diesen Schäden sitzen und müssen ihr Recht einklagen.

Die Stadtwerke Munster-Bispingen gehen von einer Versorgung von über 200 Jahren aus. Fachleute sind indes der Meinung, dass eine Bohrung nach etwa 20 bis 25 Jahren ausgebeutet ist, das heißt die Tiefenwärme nimmt ab, weil man sie ja dem Boden entzieht. Dann muss anderenorts mit hohem Aufwand neu gebohrt und erneut investiert werden.

Die Tiefengeothermie ist nur deshalb wirtschaftlich, weil der Bund über das EEG-Gesetz pro Kilowattstunde 25,6 Cent bezahlt (subventioniert). Der Rest bis zu den Gesteinskosten muss über den Wärmeverkauf finanziert werden. Die Kraftwerke verwenden keinen eigenen erzeugten Strom für den Betrieb, sondern kaufen diesen an der Strombörse (häufig Atomstrom) für 4,6 Cent. Der Nutzungsgrad eines solchen Kraftwerkes liegt bei gerade einmal 15 Prozent und damit an der Grenze der Wirtschaftlichkeit.

Wägt man die Vor- und Nachteile eines solchen Projekts einmal ab, kommt man zu dem Schluss, dass Gewinner daraus nur die Stadtwerke Munster-Bispingen sein können. Die großen Verlierer sind die durch die militärischen Altlasten in Munster schon so geschundene Umwelt und natürlich die Bürger.

Wir wollen unter diesen fragwürdigen Bedingungen keine Tiefengeothermiebohrungen mit allen negativen Folgen wie Umweltverschmutzungen und Erdbeben. Bleibt zu

hoffen, dass sich die Munsteraner und Wietzen-dorfer Bürger durch eine Bürgerinitiative gegen dieses Projekt wehren werden.

Siegfried Schlegel
Munster

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

stellenmarkt

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in Teilzeit oder auf Basis eines Mini-Jobs für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in
Soltau, Behringen und Wolterdingen



Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei
Herrn Michael Treske unter 0519 | 808 180

stellenmarkt

Wir suchen für unsere Standorte Lüneburg und/oder Wietzendorf ab sofort oder später:

- **Maurer (m/w/d)** • **Zimmerer (m/w/d)**
- **Dachdecker (m/w/d)** • **Putzer (m/w/d)**

Wir erstellen schlüsselfertige Massiv- und Holzrahmenbauten, Um- und Anbauten sowie kleinere Geschosswohnungs- und Industriebauten.

Bei uns erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen und dynamischen Unternehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bei uns – per Mail oder Post.



OPITZ Bauunternehmen GmbH
Telefon 0 41 31 - 68 03 155
Sitz: Halmern 2 • 29649 Wietzendorf
Niederlassung: Bessemerstr. 2 • 21339 Lüneburg

info@opitz-bauunternehmen.de • www.opitz-bauunternehmen.de

Ich stelle ein:

Rechtsanwaltsfachangestellte/n für die Anmeldung in Vollzeit

ab 01.02.2021 oder später.

RA-Micro-Kenntnisse sind erwünscht.

Rechtsanwalt Volker Schernikau

Verdener Str. 7 • 29640 Schneverdingen
Tel. 05193 98610 • Fax 05193 986177
goerres@psbr.de; schernikau@psbr.de
www.psb.de

Wir suchen für unsere Hausverwaltung in Munster eine

Bürokraft in Teilzeit (15 Std./Wo.)

Wir erwarten Erfahrungen in allgemeiner Bürotätigkeit, Buchführung und Schriftwechsel.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins richten Sie bitte an die

Wolters-Dolle-Stiftung

Forstgarten 41 • 29633 Munster
bewerbung@wolters-dolle-stiftung.de

Arbeit finden
im
heide kurier!

Zuverlässige Reinigungskraft
für eine Bundeswehrliegenschaft in Munster gesucht.
AZ ab 7.00 Uhr nach Vereinbarung
1,5 Std. tägl. + 4 Std. tägl.
Tel. 0421 571457 o. 0171 6979018



Mehr als man denkt!

Für unsere Werkstatt für behinderte Menschen in der Abteilung Tagesförderstätte in Tostedt/Zinnhütte suchen wir ab sofort eine

Zweitkraft Tagesförderstätte (w/m/d) (Altenpfleger*in, Sozialassistent*in, Pflegeassistent*in, Kinderpfleger*in oder vergleichbar)

mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden. Die Stelle ist befristet bis zum 31.07.2022

Bewerber*innen mit einer Behinderung werden ausdrücklich gewünscht.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

www.lhlh.org/stellenangebote

Möller und Petersen Rechtsanwälte und Notar

RENO-Fachangestellte/n gesucht.

Erfahrung erwünscht, aber nicht unbedingt Voraussetzung.

Näheres erfahren Sie auf unserer Homepage www.thomasjmoeller.de

Visselhövede, Goethestraße 4,

Mail: kanzlei@thomasjmoeller.de, Tel.: 04262/749

ALTEN- UND PFLEGEHEIM EICHENHOF

WIR SUCHEN



PFLEGEFACH-UND HILFSKRÄFTE

- ab sofort
- Minijob, Teilzeit oder Vollzeit
- gesicherte Kinderbetreuung - auch am Wochenende
- Fragen gerne per Telefon 05195/1613

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, bevorzugt an anfrage@eichenhof-neuenkirchen.de oder per Post an: Alten- und Pflegeheim Eichenhof, Bahnhofstraße 16, 29643 Neuenkirchen



Siemensstraße 5-7
29643 Neuenkirchen

In unserem Werk in Neuenkirchen be- und verarbeiten wir Naturstein und Betonwaren.

Wir expandieren weiter und suchen in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin zur Erweiterung unseres Teams Sie als

engagierte/-n

Verkaufssachbearbeiter (m/w/d)

Unter www.luema.de/jobs finden Sie weitere Informationen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen - gerne an bewerbung@luema.de oder Sie melden sich telefonisch unter **05195 970224**.



Für unser Wohnheim in der Winsener Straße suchen wir ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) mit 25-30 Std./Woche.



Ihre Aufgaben:

- Sie geben den Bewohnern Anleitung und Hilfestellung bei der alltäglichen Lebensführung, u. a. in der Körperpflege, in der Ernährung und in allen hauswirtschaftlichen Dingen
- Sie planen die pädagogischen Hilfen für einzelne Bewohner und setzen sie in Absprache mit dem Team um
- Sie begleiten die Bewohner bei Freizeitaktivitäten und tragen zur Stärkung ihres Selbstbewusstseins bei

Ihre Kompetenzen:

- Eine Ausbildung als Heilerziehungspfleger, Erzieher, Krankenpfleger/Krankenschwester/Altenpfleger (m/w/d) ist wünschenswert, aber nicht Bedingung
- Sie sind flexibel in der Arbeitszeitgestaltung im Rahmen des Schichtdienstes und sie mögen eigenverantwortliches und zugleich teambezogenes Arbeiten
- Sie haben Freude und Phantasie in der respektvollen Arbeit und Begegnung mit behinderten erwachsenen Menschen

Unser Angebot:

- Wir bieten eine interessante und vielseitige Tätigkeit und die Unterstützung durch erfahrene, fachlich versierte und hoch motivierte Kollegen
- Wir haben sehr gute Arbeitsbedingungen eines mittelständischen Sozialdienstleisters in Anlehnung an den TVöD und mit zertifizierter Familienfreundlichkeit

Neugierig gemacht? Prima! Dann freut sich auf die Bewerbung:

Martina Holsten-Lührs

Bereichsleitung Personal und Finanzen

Lebenshilfe Soltau e.V. Telefon 05191 9856-13

Celler Straße 167

29614 Soltau

holsten-luehrs@lebenshilfe-soltau.de

www.lebenshilfe-soltau.de

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau

29614 Soltau



Wir suchen in **Soltau, Zahresen, Steinbeck/L. und Behringen**

Einfach mehr Taschengeld

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.



Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Ihr idealer Partner für Werbung in Ihrer Region.

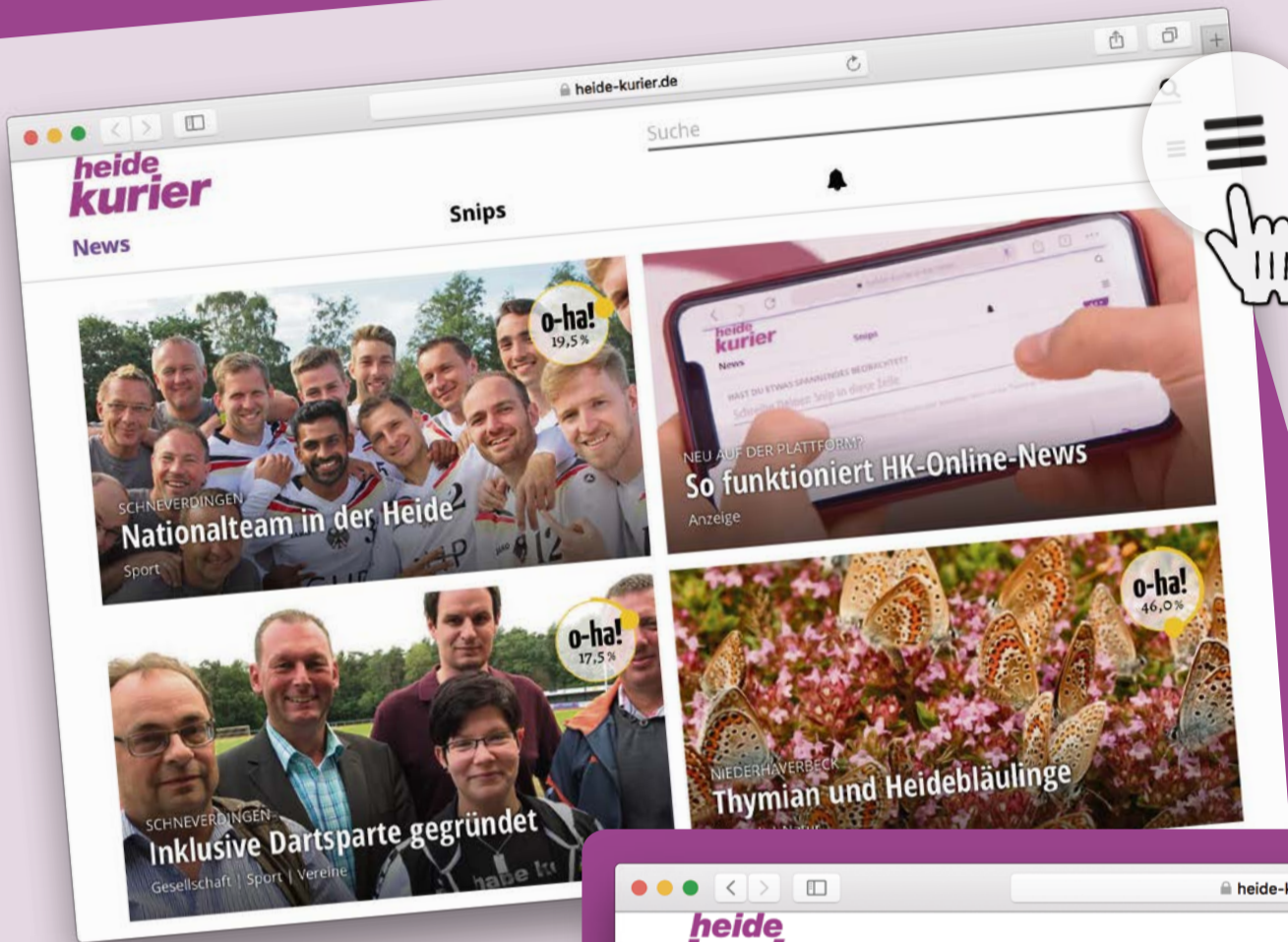
Die Kombination des Erfolges!



heide kurier
am Mittwoch & am Sonntag



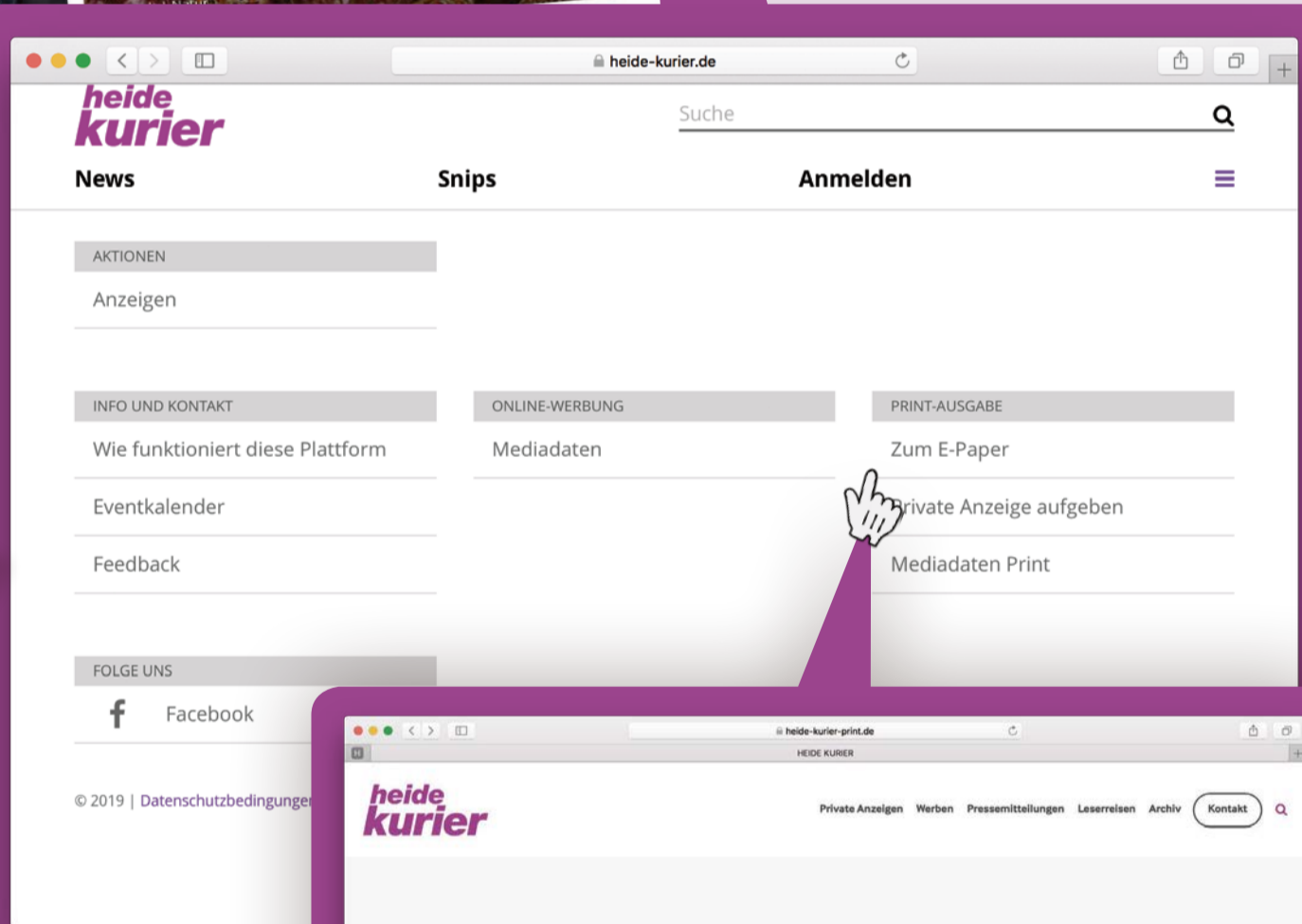
heide-kurier.de



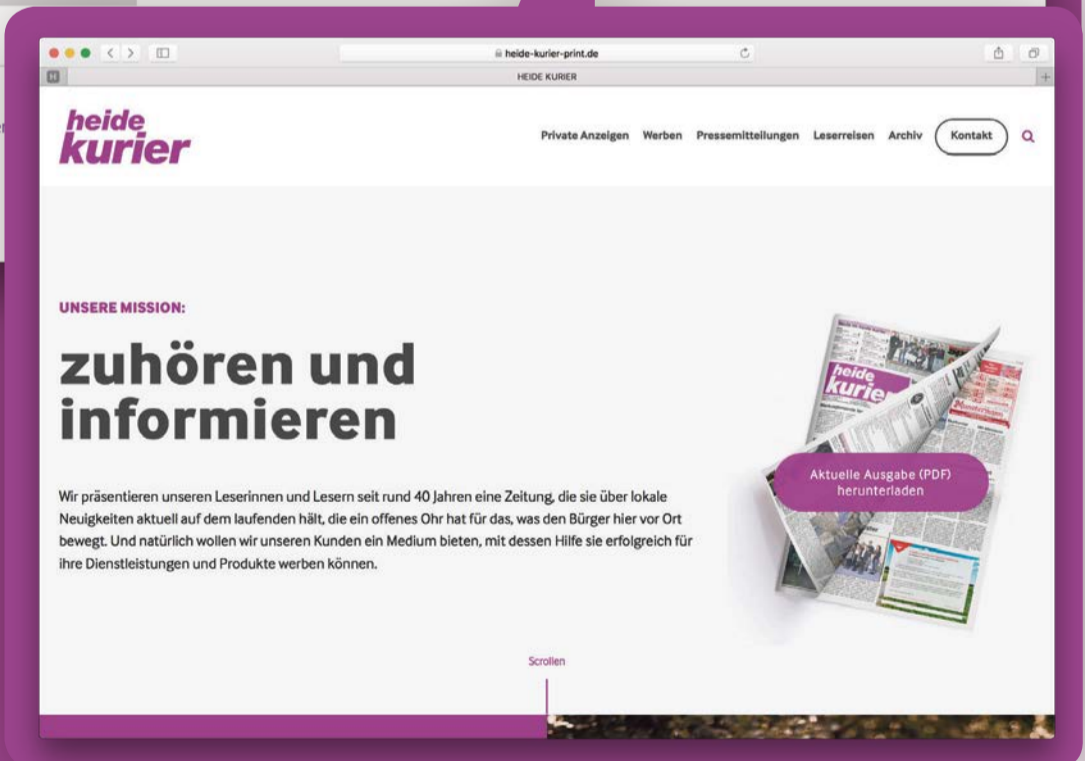
Hier verbirgt sich mehr!

Alle Informationen zu unserer neuen Plattform, der Eventkalender sowie Links zu unserer Facebook-Seite und vieles mehr...

...zum Beispiel die aktuelle HK-Ausgabe als **E-Paper**



Lesen Sie online die aktuelle Print-Ausgabe oder stöbern Sie in unserem Ausgaben-Archiv!



heide-kurier.de
Einfach. Online. Informieren.



private kleinanzeigen

kfz-markt

Cabriole Peugeot 206 CC, TÜV neu, Benziner, 136 PS, Silber, Vollleder, Leichtmetallf., Klima, Bj. 2001, in Soltau VB 2.750,- von Privat **05191 70795**

Ihr Anhänger Zentrum „BF“
OT Tewel - Tel. (051 95) 2431

Stellplatz für Wohnwagen, Lagerfläche, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Raum in Wietzendorf. **0171 2130842**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 - www.wm-aw.de Fa.

Für Polo Schrauber-/Anbausatz Front- + Heck-Stoßstange, Spoiler, Radläufe, Schweller, Kunststoffteile, wahrscheinlich für 86C, VB **05193 1237**

Wohnmobil von Privat gesucht, bitte alles anbieten **0170 1050700**

Lagerfläche, Lagerbox, Stellplatz f. Wohnwagen, keine Scheune, feste Halle, auf Wunsch als abgeteilter Teil in Wietzendorf. **0171 2130842**

2-Zi.-DG-Whg. in SVD, 65 qm, zentrumsnah Nähe Höpen, Loggia, EBK, Abstellr., PKW-Stellpl., ideal f. Senioren, KM 420,- + NK **05193 5174816**

Suche in Svd. 2-3-Zi.-Whg, 60 qm mit Dusche, Paterre od. 1. Stock, mögl. Stadtnähe, zum 31.3.2021 oder früher **05193 2956**

Suche dringend 2-Zi.-Wohnung in Bispingen, Erdgeschoss und möglichst zentral **0176 25939712**

Bungalow in Svd. ab 1.2.2021 zu vermieten, Bj. 97, Wohnfl. 111 qm, 4 Zi., EBK, HWS-Raum, Vollbad, Gästewc, Carport mit Abstellraum, Grundstück 520 qm mit Garten, Kaltmiete 890,-, Anfragen per E-Mail: **bernd_ruschmeyer@web.de**

immobilien kauf / verkauf

über 45 Jahre
Meyer IMMOBILIEN
29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2

Wir verkaufen ihr Haus!

- Wir begleiten Sie nicht nur bis zum Kaufvertrag, sondern bis zur Übergabe an den Käufer
- Wir stehen Ihnen mit unserem langjährigen Fachwissen zur Seite
- Energiepass wird kostenlos erstellt
- Wir erzielen den besten Preis!

www.meyer-traumhaus.de
Telefon (051 93) 98090 - Fax (051 93) 980910

verkaufte

Ausgefallene Vogelhäuser, alle Größen/Farben, Nistkästen, Garten-Windmühlen aus 29649 Wietzendorf, Über der Brücke 10, auch Sa./So., **0178 426638**

Feuerholz oder Kaminholz, getrocknet und ofenfertig, Erle 55.- und Nadelholz 40.- je Schüttraummeter. Anlieferung ist möglich **0173 1664455**

Kaminholz, nur Laubholz, Erle, Birke, Eiche etc., trocken, 60.-/rm, bevorzugt Abholung **04188 891058**

Kamin- und Feuerholz in Meterenden am Waldweg, mit Pkw sehr gut erreichbar, ab 29.-/rm **05191 979943**

Feuerholz für Selbstwerber in Soltau, 15.-/rm **05191 979943**

Sammlerpuppen günstig abzugeben. **05193 6646**

Tiefstpreise f. Trapezbleche u. ISO-Paneele
Telefon (0 51 38) 6 01 56 70
www.blech-center-sehnde.de, info@blech-center-sehnde.de

Gut erh. Büffelleider braun Sitzgarnitur 1 Sessel + 3-Sitzer + 2-Sitzer für 150,- Preis VB, Couchtisch Eiche massiv braun 150,- Anf. Jan. 2021 abzug., 18-20 Uhr **05193 9695880**

Schlafsofa hellbl. silberf., Liegefl. 130 x 190 feste Arm., Bett 140 x 200 Buche mass., kompl., Holz/Kohleofen Preis VHS **0157 32614042**

suche

Suche Jagdaufsicht, Begehungschein mit Übernahme der Revierarbeiten. 30 km um Bispingen **0152 02070356**

Suche dringend Wohnwagen oder Wohnmobil
Telefon 01 71 3743474

Landgrundstück. Wir möchten auf's Land ziehen und suchen ein großes Grundstück um Soltau. **05191 999132 (AB)**

Rentner sucht z. Miete 1 - 2-Zi.-Whg. mit Terr. in Wietzendorf. **Chiffre 15549 Heide Kurier Soltau**

Sammler sucht Orden, Urkunden, Dolche, Säbel, Mützen, Helme usw. aus der Zeit bis 1945! Zahle z. B. für Dt. Kreuz in Gold ab 2.000,-. Kommt in gute Hände. **05822 5566, evtl. AB**

Moin moin, suche Zinn. Bitte alles anbieten, freue mich über jeden Anruf. **0173 2719876**

immobilien vermietung

Neubau MFH in Bispingen, 2-3-Zi.-Whg. ab 77 qm, ab 4/21, mit Fahrstuhl, barrierefrei, ab 770.- kalt plus 165.- NK, Carport 30.- **0171 5126123**

Munster, 2,5-Zi.-Whg., 67 qm, 1. OG, Laminat, gr. Terrasse, Wannenbad, Kellerraum, KM 391.-, ab sofort zu vermieten **05193 9638570**

Svd., Nähe Zentrum, großzügige, helle 2-Zi.-Whg. mit Wintergarten, 120 qm, EG, 500.- + NK + Kt., an NR langfristig zu vermieten **05193 7354**

dienstleistungen

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und Umzüge. Preiswert.
Telefon 05191 15443

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kompl. Entsorg.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)
Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Kleinanzeigen online aufgeben



heide-kurier-print.de/private-anzeige-aufgeben

ALU-WINTERGÄRTEN

• Wintergarten-Beschaffungen
• Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
• Fenster
• Rollläden
Mekwinski Bauelemente GmbH - 29643 Grauen
Telefon 051 93/6701 und 1091 - Fax 1077

ISOKLINKER®

Verklammerung + Dämmen + Verschönern in Einem.
Lieferung, Montage, Baubetreuung
Mekwinski Bauelemente GmbH
Unter den Eichen 1 - 29643 Neuenkirchen
Tel. 05193/6701 - Fax 05193/1077

HALTVERBOT SERVICE IM HEIDEKREIS

K & K Dienstleistungen Harald Krause

Hobinger Straße 13
29683
Bad Fallingbostal
Tel. 0173 4610225
www.hv-hk.de
info@hv-hk.de

Feuerholz Lohnsägen und Spalten mit Sägespaltautomat.
www.hr-womo.de
Tel. 0 51 95 - 96 09 91

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN
schnell - sauber - preiswert
Einlagerungen u.a. Dienstleistungen.
www.haushaltsaufloesungen-soltau.de
Info: Fa. Kilian ☎ 05191 967191

Wir restaurieren Haustüren, Möbel und leimen Stühle/ Bilderrahmen, Telefon **05191 9313120** oder **0160 90858942**

Jetzt Fan werden!

heide kurier

facebook.com/heidekurier.news

Mittel für Radwege

Land fördert Projekte mit 75 Millionen Euro



Auch der Radwegbau im Heidekreis profitiert. Foto: Markus Distelrath/Pixabay

HEIDEKREIS. Unmittelbar nach den Beschlüssen des Landtags in Hannover zum Haushalt 2021 hat das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung das Jahresbauprogramm 2021 zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in den Landkreisen, Städten und Gemeinden veröffentlicht. Davon profitiert auch der Heidekreis.

Insgesamt 75 Millionen Euro stünden im kommenden Jahr im Landeshaushalt bereit, mit denen kommunale Straßen- und Radwegvorhaben mit bis zu 75 Prozent der zwendungsfähigen Kosten gefördert würden, teilen dazu die beiden CDU-Landtagsabgeordneten aus dem Heidekreis, Gudrun Pieper und Dr. Karl-Ludwig von Danwitz, mit. Trotz extrem schwieriger Rahmenbedingungen wegen der Corona-Pandemie könnten damit diese wichtigen Leistungen des Landes für die Landkreise, Städte und Gemeinden in gewohnter Höhe sichergestellt werden.

„Im kommenden Jahr bedeutet dies für unseren Heidekreis, dass die Stadt Munster mit dem Ausbau der Breloher Straße, die Gemeinde Wietzendorf mit dem Ausbau des Dethlinger Weges bis hin zur Hässtraße und der Landkreis Heidekreis mit dem Neubau des Radweges an der K 141/142 zwischen Avenriep und Kroge, dem Ausbau der K 118 in der Ortsdurchfahrt Walsrode und dem Neubau des Radweges bis Benzen beginnen können“, erläutert Pieper. Alle Maßnahmen werden über das Niedersächsische Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGFVG) gefördert.

Das Verkehrsministerium in Hannover sieht hier landesweit eine wachsende Nachfrage und meint in einer Mitteilung: „Immer größere Bedeutung erlangt der Neu- und Ausbau sowie die Erneuerung von Radwegen. Mit den NGFVG-Landeszuschüssen können viele Wünsche aus den Regionen nach Stärkung der Radwegeinfrastruktur nachhaltig unterstützt werden. Im nächsten Jahr sind dies 17 Radwegprojekte.“

stellenmarkt

Handwerksmeister in Rente sucht Tätigkeit auf 450 Euro-Basis. Aber auch Kleinreparaturen, Möbelaufbau etc., eventuell Gartenarbeiten. **01520 2070356**

tiermarkt

www.tierarzt-terjung.de
Notdienst 05193 / 972912

urlaub

WOHNMOBILVERMIETUNG
TELEFON (05195) 96 09 91
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

sonstiges

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

Baumdienst F. Wohlberg
Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen
Kostenloser Ortstermin
☎ 05195 365 - 0151 28748164
Fam.Wohlberg@gmail.com

Uroma (83) knüpft + repariert immer noch in ihrem kl. priv. Hobbyraum Perlenketten + Armbänder aller Art. Kontakt **05193 2012**

Verkaufte Bücher „Unterhaltung“ 50 Stück zum Preis von 50,- **0151 11986597**

heide-kurier.de

partnerkontakte

Haushalt (34) privat 01520-849 22 57

familienanzeigen

Danke
sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, die in stiller Trauer mit uns fühlten, und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Spenden zum Ausdruck brachten.
Recht herzlich danken wir Frau Pastorin Zerbe für ihre einfühlsamen Worte sowie dem Pflegepersonal und den Ärzten der Intensivstation des Klinikums in Soltau.
Ulrich Bartnick
† 1. Dezember 2020
Petra Bartnick
Neuenkirchen, im Januar 2021

Bescheiden war dein Leben, fleißig deine Hände, Friede hat dir Gott gegeben, ruhe sanft und habe Dank.
Klaus Kalkus
* 14.12.1945 † 23.12.2020
In liebevoller Erinnerung
Siegfried und Diana Kalkus
und Angehörige
Traueranschrift: Siegfried Kalkus, Soldiner Str. 23, 29633 Munster
Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Munster statt.

Bestattungen
MIT GEFÜHL UND RÜCKSICHT
29640 Schneverdingen
Kirchstraße 6
Telefon 05193 974144
www.gr-bestattungen.de

Ein Leben hat sich nun vollendet, erfüllt von Liebe, Arbeit, Freud und Leid. Dein ganzes Wirken war uns zugewendet, wir nehmen Abschied voller Dankbarkeit.
Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Bruder und Onkel
Ewald Meyer
* 04.11.1936 † 23.12.2020
Danke für die schönen Jahre
Deine Gretel
Steffi und Dirk mit Isa
Domi
Linchen und Thore mit Taylor und Luca
Torsten und Anja
Katharina
Patrick und Laura
Hilda
und alle Angehörigen
29640 Schneverdingen, Heideweg 14
Aus gegebenem Anlass fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.
Betreuung durch CADO Bestattungen

CADO BESTATTUNGEN
29640 Schneverdingen
Königsberger Straße 6
Telefon 05193 97 535 00
www.cado-bestattungen.de

